

Wocheninfo

der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta
Basilika St. Margareta, St. Cäcilia, St. Katharina, St. Maria vom Frieden, St. Reinold, St. Ursula,
St. Viktor

Nr. 41, 28. Sonntag im Jahreskreis, 10. Oktober 2021
L1: Weish 7,7-11 L2: Hebr 4,12-13 Ev: Mk 10,17-30

Erleichterungen bei den Gottesdienstfeiern

Die erhöhte Zahl an Geimpften bringt es mit sich, dass deutliche Erleichterungen greifen, die wir in unserer Gemeinde **seit dem 4. Oktober** umsetzen.

- Es müssen grundsätzlich **keine Listen** mehr beim Betreten der Kirche geführt werden, ebenfalls ist zur Teilnahme an den hl. Messen in der **Basilika St. Margareta keine vorherige Anmeldung** (online oder telefonisch) mehr erforderlich.

- **Für Sonntagsmessen (inkl. VAM) in St. Margareta, St. Katharina und St. Reinold:** Bitte zeigen Sie den freundlichen Helferinnen und Helfern in den Empfangskomitees einen **offiziellen Nachweis, dass Sie geimpft, genesen oder getestet (48 Stunden) sind.** Dann gilt in den Bänken keine Abstandspflicht mehr. Eine medizinische Maske ist weiterhin durchgängig zu tragen. Kinder und Schüler/innen sind ohne Nachweis willkommen!

- **Für Sonntagsmessen in St. Ursula, St. Viktor und St. Maria vom Frieden sowie für alle Werktagmessen:** Hier gilt zunächst weiterhin die bisherige Regelung mit dem Einhalten der Abstände von 1,5 m und dem durchgängigen Tragen einer medizinischen Maske.

- **Gottesdienste in St. Cäcilia:** Ab November sind hier wieder gottesdienstliche Feiern im kleineren Kreis mit **bis zu 20 Personen** erlaubt (z. B. Taufen). Regelmäßige Messfeiern sind leider noch nicht möglich.

- Grundsätzlich sind die Feiern von Taufen, Trauungen, KiTa-Gottesdiensten etc. unter Einhaltung der **3G-Regel** möglich (kein Abstand), insofern eine Kontrolle gewährleistet ist. Dies ist in jedem Einzelfall mit dem zuständigen Seelsorger oder den sonst für die Feier Verantwortlichen im Vorfeld abzusprechen.

- Für alle nicht-liturgischen und nicht-katechetischen Veranstaltungen in **Gemeinderäumen** gilt ab sofort 3G (mit Schnelltest). Höchstteilnehmerzahl: 99 Personen / Ausnahme: Chorproben, hier gilt 3G mit PCR-Test.

Neue Messdiener/Messdienerinnen in St. Ursula

Lieber interessierte Messdiener*innen, am **kommenden Sonntag, 10.10., nach der Hl. Messe** startet in St. Ursula die Vorbereitung für die neuen Messdiener/Messdienerinnen. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, meldet euch bitte bei leona.effertz@st-margareta.de oder ruft Leona Effertz einfach an unter 0 17 13 15 88 49.

Feldmesse zum Erntedankfest in Hubbelrath

Dank des großen Engagements der Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft Hubbelrath und der Gastgeberfamilie Hucklenbroich können wir an **diesem Sonntag, 10. Oktober, um 11:15 Uhr** endlich wieder die traditionelle **Feldmesse zum ERNTEDANKFEST** auf dem Gut Groß Berghaus, Dorper Weg 22 in 40629 Düsseldorf feiern – bei trockenem Wetter draußen, bei Regen in der großen Reithalle. Wenn der Gottesdienst im Freien stattfindet, werden wir auf dem Gelände für Kinder einen Teil besonders gestalten, sollten wir ihn in der Reithalle feiern müssen, werden die jüngsten Teilnehmer auch nicht zu kurz kommen. Familien sind also besonders willkommen!

Übrigens: Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Sollten wir IN der Reithalle feiern, können Getestete, Geimpfte oder Genesene ohne Abstandsregeln zusammensitzen.

IDO-Orgelkonzert in St. Margareta

An **diesem Sonntag, 10.10., 17 Uhr**, spielt Jens Wollenschläger (Tübingen) ein vielschichtiges Programm mit Werken von Frescobaldi über Bach, Liszt und Reger bis hin zu Genzmer. Hier können Sie außer an der Abendkasse auch über die IDO-Seite noch Karten im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro erwerben. Bei beiden Veranstaltungen gilt die **3G-Regel!**

Kolpingsfamilie St. Margareta:

Wir treffen uns am **Montag, 11.10. und 18.10., jeweils 20 Uhr** im Kamin-Hippolytzimmer zum „Gedankenaustausch“. Der Einlass ist ab **19:45 Uhr**.

Wir suchen Sie!

Wir suchen Ehrenamtliche, die schwererkrankte und sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleiten. Sie sind offen und interessiert an Ihren Mitmenschen und gestalten diese letzte Lebensphase mit, indem Sie für Gespräche bereitstehen, vorlesen, einen gemeinsamen Spaziergang unternehmen oder einfach da sind. Ihr Handeln orientiert sich an den Bedürfnissen des Betroffenen und des Umfeldes und dient dazu, die Lebensqualität, so gut wie möglich, zu steigern. Für diese Tätigkeit ist eine persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer wichtig und Sie werden in einem Qualifizierungskurs darauf vorbereitet. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserem **Infoabend am Dienstag, 12.10., 19 – 20:30 Uhr** im Gemeindesaal der ev. Gemeinde Gerresheim, Heyestraße 95/Hardenbergstraße oder unter Tel.: 297059 oder E-Mail: hospizgr-gerresheim@gmx.de



#bunterHerbst

Unsere Angebote im Herbst **für unsere Jugend:**

Mittwoch, 13.10., 19 Uhr: Kochen im Alo

Freitag, 29.10., 18:30 Uhr: Kürbisschnitzen im Alo

Montag, 01.11., 19 Uhr: Jugendandacht unterm Laternehimmel in St. Reinold

Bitte 3G beachten und einen Mund-Nasenschutz mitbringen! Anmeldung bei Leona Effertz leona.effertz@st-margareta.de

„Ich glaube, ich gehe (nicht)! Kirchenaustritt als Lösung?“

Unter diesem Titel setzen ASG, Bürgerstiftung Gericus, Katholikenrat D'dorf, Maria 2.0 D'dorf und der PGR St. Margareta die Veranstaltungsreihe „**Kirche – Dialog 2.0**“ fort. Am **Dienstag, 26.10., 19:30 Uhr** geht es im Stiftssaal von St. Margareta um folgende Fragen: *Was hält Menschen nach wie vor in der Kirche? Warum verlassen viele Menschen die Kirche? Und was bewegt diejenigen, die noch unentschieden sind?* Bei der Podiumsveranstaltung sprechen Menschen aus unseren Gemeinden über ihr Verhältnis zur „Institution Kirche“ und ihre vielschichtigen Beweggründe im Spannungsfeld von Bleiben, Gehen, Ausharren, Aufbrechen ... Prof. Dr. Ulrich Riegel (Uni Siegen), der seinerzeit das Forschungsprojekt über Kirchenaustritte im Bistum Essen durchgeführt hat, begleitet den Abend mit einem Impulsreferat und vertiefenden Perspektiven. Die Moderation hat Martin Kürble, Pastoralreferent im Seelsorgebereich Düsseldorfer Rheinbogen. Eintritt frei. Spenden erwünscht. Es gilt die 3-G-Regel.

Rosenkranz-Monat

Er sieht aus wie ein Schmuckstück: Perlen an einer Schnur mit einem Kreuz. Doch der Rosenkranz ist nicht nur ein tolles Accessoire, sondern auch eine Gebetsanleitung. Im Oktober wird er besonders oft gebetet, aufgrund der Erfahrung im Volk Gottes, dass uns Gott auf die Fürsprache der Muttergottes in der Not seine Hilfe zeigt (so z.B. *Lepanto 1571*). So gilt schon seit dem Mittelalter der Oktober als Rosenkranz-Monat, der der Gottesmutter Maria geweiht ist und in dem alle Gläubigen eingeladen sind, privat oder gemeinschaftlich den Rosenkranz zu beten. Bei diesem Gebet wird das Leben Jesu aus dem Blick von Maria betrachtet, die ja in einzigartiger Weise mit Jesus verbunden ist.



So lädt uns auch Papst Franziskus zum Rosenkranzgebet ein (*Audienz 07.10.2020*): „Heute ist das Fest Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz. Ich lade alle ein, besonders in diesem Monat Oktober die Schönheit des Rosenkranzgebets wiederzuentdecken, das den Glauben des christlichen Volkes durch die Jahrhunderte hindurch genährt hat. ... Ich lade Sie ein, den Rosenkranz zu beten und ihn in Ihren Händen oder in Ihren Taschen zu tragen. Das Beten des Rosenkranzes ist das schönste Gebet, das wir der Jungfrau Maria darbringen können; es ist eine Kontemplation über die Stationen im Leben des Erlösers Jesus mit seiner Mutter Maria und eine Waffe, die uns vor Übel und Versuchungen schützt. ... Das heutige Fest Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz erinnert uns daran, wie wichtig das kontemplative Gebet ist. Wenn wir die Geheimnisse des Heiles betrachten, zeigt sich uns immer mehr das Angesicht der Liebe Gottes selbst, das wir gerufen sind, in Ewigkeit zu schauen. Die Gottesmutter möge uns sicher auf unserem Weg hin zum Herrn führen.“

Pfarrer Joachim Federhen

Kirchenvorstandswahlen im November

Am **06./07.11.2021** sind die Wahlen zum Kirchenvorstand (KV). Unser KV besteht aus 16 gewählten Mitgliedern und dem leitenden Pfarrer. Die Hälfte des Kirchenvorstandes, also 8 Personen, wird jetzt neu gewählt. Die Amtszeit dauert 6 Jahre. Die andere Hälfte wird in drei Jahren gewählt. Wahlberechtigt ist jeder, der am Wahltag 18 Jahre alt ist, seit mindestens einem Jahr in Düsseldorf wohnt und Mitglied unserer Kirchengemeinde St. Margareta ist. Die **vorläufige Liste der Kandidaten** hängt in den Schaukästen aus und befindet sich auf der Homepage. Es können noch **Ergänzungsvorschläge bis zum 15.10.** beim Wahlausschuss über das Pastoralbüro eingereicht werden.

Pfarrgemeinderatswahl im November

Am **06./07.11.2021** wird in unserer Gemeinde ebenfalls ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am Wahltag ihr 14. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in unserer Kirchengemeinde haben.

Schon jetzt ist **Briefwahl** möglich. Sie kann im Pastoralbüro St. Margareta beantragt werden, dort erhalten Sie auch die Wahlunterlagen. Der ausgefüllte Wahlumschlag kann **NUR im Pastoralbüro St. Margareta** abgegeben oder dort in den Briefkasten eingeworfen werden! Auch die Zusendung per Post ist möglich.

12 Mitglieder werden in den PGR gewählt. Die endgültige Kandidatenliste kann den Schaukästen an den Kirchorten oder unserer Homepage entnommen werden.








Weltmissionssonntag 2021: „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit und wird im Auftrag des Papstes durchgeführt. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 katholischen Diözesen befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Die Kollekte zum Weltmissionssonntag fließt in einen globalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke. In Deutschland findet der Weltmissionssonntag **am 24. Oktober** statt.

Die *missio*-Aktion zeigt am Beispiel von Nigeria was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Die Menschen in dem westafrikanischen Land sind stark gezeichnet von der Coronapandemie. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge säen Furcht und Misstrauen. Staatsversagen und eine schlechte Regierungsführung, die den Menschen keinerlei Sicherheit oder Zukunftsaussichten bietet, sind ein Nährboden für religiösen Extremismus.

In dieser explosiven Gemengelage setzt die katholische Kirche weiterhin auf den Dialog. Gemeinsam mit ihren muslimischen Partnern macht sie deutlich, dass Gewalt im Namen Gottes dem Wesen der Religion zutiefst widerspricht. Angehörige verschiedener Religionen arbeiten in den *missio*-Projekten zusammen, von denen Menschen unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit profitieren.

Spententüten liegen aus oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Margareta | Stadtparkasse Düsseldorf | Stichwort: Kollekte Weltmissionssonntag | IBAN DE 27 300 501 1000 1700 2858 | Zum Nachweis bei der Steuererklärung reicht bei einer Spende bis 200 Euro der Kontoauszug aus.

Gottesdienste 09.10. – 17.10.	St. Margareta 	St. Katharina 	St. Ursula 	St. Maria vom Frieden 	St. Reinold 	St. Cäcilia St. Viktor  
Corona-Regeln zum Gottesdienstbesuch – Grundsätzlich gilt: Es gibt keine Listen und keine Anmeldung mehr!	<p>Für Sonntagsmessen (inkl. VAM) in St. Margareta, St. Katharina und St. Reinold: Bitte zeigen Sie den freundlichen Helferinnen und Helfern in den Empfangskomitees einen offiziellen Nachweis, dass Sie geimpft, genesen oder getestet (48 h) sind. Dann gilt in den Bänken keine Abstandspflicht mehr. Eine medizinische Maske ist weiterhin durchgängig zu tragen. Kinder und Schüler/innen sind ohne Nachweis willkommen!</p> <p>Für Sonntagsmessen in St. Ursula, St. Viktor und St. Maria vom Frieden sowie für alle <u>Werktagssmessen</u>: Hier gilt zunächst weiterhin die bisherige Regelung mit dem Einhalten der Abstände von 1,5 m und dem durchgängigen Tragen einer medizinischen Maske.</p>					
Samstag 09.10.	10:30 Tiersegnung im Brunnengarten 11:00 Wortgottesdienst im DRK Seniorenzentrum Gerresheimer Höhe 11:15 Kleine Orgelmatinée 14:00 Trauung 17:30 Beichte (JF) 18:15 Sonntagvorabendmesse (JF)					18:00 Sonntagvorabendmesse (Vik) (Boss)
Sonntag 10.10. <i>28. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:30 HI. Messe (BS) 11:15 HI. Messe (BS) 17:00 Orgelkonzert	11:15 HI. Messe (PiWi)	09:30 HI. Messe (Boss)	08:00 HI. Messe (JF)	09:30 HI. Messe (JF)	11:15 Feldmesse auf Gut Groß Berghaus bei Familie Hucklenbroich (Boss) <i>Musikalische Gestaltung: Bläserensemble</i>
Montag 11.10.	09:00 HI. Messe					
Dienstag 12.10.	09:00 HI. Messe für Frauen Exequien 18:00 Rosenkranz			17:30 Rosenkranz 18:00 HI. Messe		
Mittwoch 13.10.	09:00 HI. Messe		08:15 HI. Messe	17:00 Rosenkranz		17:00 Rosenkranz (Vik)
Donnerstag 14.10.	09:00 HI. Messe 16:00 HI. Messe im DRK Seniorenzentrum Gerresheimer Höhe 19:00 Euch. Anbetung	17:30 Rosenkranz 18:00 HI. Messe				
Freitag 15.10.	09:00 HI. Messe 18:00 Rosenkranz			15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	17:30 Rosenkranz 18:00 HI. Messe	
Samstag 16.10.	17:30 Beichte (PiWi) 18:15 Sonntagvorabendmesse (PiWi)					18:00 Sonntagvorabendmesse (Vik) mit Feier des Patroziniums (BS)
Sonntag 17.10. <i>29. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:30 HI. Messe (Pfr. Dr. Hammes) 11:15 HI. Messe (Pfr. Dr. Hammes) 13:30 Tauffeier 14:45 Tauffeier 18:00 pray and go	Türkollekte für die Pfarrcaritas 11:15 HI. Messe (BS)	09:30 HI. Messe (PiWi)	08:00 HI. Messe (BS)	09:30 HI. Messe (BS)	
Rufnummer für die priesterliche Rufbereitschaft: 01520 24 79 397 Öffnungszeiten der Pfarrbüros:	Gerricusstraße 9 40625 Düsseldorf Tel.: 28 93 30 / Fax: 29 40 71 Di – Fr von 9 – 12 Uhr Di + Mi + Fr von 15 – 18 Uhr	Katharinenstraße 20 40627 Düsseldorf Tel.: 27 88 45 Do 15 – 18 Uhr	Margaretenstraße 3 40235 Düsseldorf Tel.: 66 45 09 / Fax: 68 34 72 Mi 9 – 11 Uhr	Dreherstraße 202 40625 Düsseldorf Tel.: 28 93 30 (über Pastoralbüro erreichbar) Büro geschlossen	Pastor-Finke-Weg 1 40627 Düsseldorf Tel.: 28 93 30 (über Pastoralbüro erreichbar) Büro geschlossen	Am Neuenhof 3 40629 Düsseldorf Tel.: 2 92 68 18 Fr 9 – 10:30 Uhr

Seelsorgeteam: Pastor Msgr. Oliver Boss (Boss), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Pfarrvikar Joachim Federhen (JF), Friedrich-Wilhelm-Straße 34, Tel. 98 91 95 10 – Pfarrvikar Volker Siegburg (VS), Irmgardstraße 10, Tel. 01 52-59 77 47 43 – Kaplan Boris Schmitz (BS), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Diakon Oliver Steinbrecher (Stein), Dreherstraße 202, Tel. 9 66 57 60 – Diakon in Ausbildung: Kay Adam (KA), Tel. 28 93 30 – Pastoralreferent Markus Herz (Hz), Margaretenstraße 3, Tel. 01 74-5 89 03 29 – Pastoralreferentin Stephanie Müller (Mü), Pastor-Finke-Weg 5, Tel. 21 09 36 94 – **Seniorenreferentin:** Gabriela Jaik, Tel. 01 71-1 96 93 57 – **Jugendreferentin:** Leona Effertz, Tel. 0171 315 88 49 – **weitere Abkürzungen:** Pfarrer Dr. Wolfgang Reuter (Reu) – Pfarrer i. R. Wilfried Pintgen (PiWi)